

Politik zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht (due diligence) in der Lieferkette**Geltungsbereich**

Diese Politik gilt für alle Unternehmen der Cendres+Métaux Gruppe mit Sitz in der Schweiz.

Vorwort

Die Cendres+Métaux Gruppe steht als Hersteller und Zulieferer von anspruchsvollen Produkten für die Medizintechnik und die Luxusgüterindustrie in besonderem Masse im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Cendres+Métaux will und kann daher nicht dulden, in dubiose Geschäfte verwickelt zu werden. Es ist unser Anliegen, bei der Beschaffung unseres Rohmaterials dafür zu sorgen, dass dieses aus legitimen, ethisch einwandfreien Quellen stammt und nicht mit Verbrechen, bewaffneten Konflikten oder Menschenrechtsverletzungen in Zusammenhang gebracht wird. Insbesondere soll sichergestellt werden, dass Cendres+Métaux weder Konfliktminerale noch Konfliktdiamanten (Blutdiamanten) ankauft und weiterverarbeitet.

Grundlagen

Die Politik der Cendres+Métaux stützt sich auf die folgenden gesetzlichen und normativen Grundlagen:

- Eidgenössisches Edelmetallkontrollgesetz EMKG
- Eidgenössisches Geldwäschereigesetz GwG
- US Dodd-Franc Act Section 1502 betreffend Konfliktminerale (Gold-, Wolfram-, Tantal- und Zinnerze oder deren Derivate aus der Demokratischen Republik Kongo DRC oder deren Nachbarländern)
- OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas
- RMI Responsible Minerals Assurance Process, Gold Standard
- RJC Code of Practices (CoP)
- RJC Chain of Custody (CoC)
- The Kimberley Process Certification Scheme (KPCS)

Wir verpflichten uns, die entsprechenden Anforderungen und Empfehlungen in unser ganzheitliches Management-System zu integrieren und konsequent zu befolgen. Die Wirksamkeit des Systems soll regelmässig durch kompetente unabhängige Zertifizierungsgesellschaften bestätigt werden.

Grundsätze

Wir engagieren uns insbesondere für folgende Anliegen:

- Ausübung der Geschäftsbeziehung in einer Kultur der Ehrlichkeit
- Aufrechterhalten der hohen moralischen, ethischen und sozialen Standards, die von unserem traditionsreichen Unternehmen erwartet werden
- Pflege untadeliger Beziehungen mit allen Partnern einschliesslich Behörden und Beamten

Wir verurteilen daher entschieden folgende Verstösse:

- Betrug (einschliesslich Steuerbetrug und Geldwäscherei), Korruption und Bestechung
- Ausbeutung, Zwangsarbeit und Kinderarbeit
- Folter, grausame und unmenschliche Behandlung
- Menschenrechtsverletzungen, Kriegsverbrechen und Völkermord

Verpflichtung

1. Wir werden solche Verstösse weder tolerieren, noch wissentlich von ihnen profitieren, noch dazu beitragen oder sie sogar aktiv unterstützen.
2. Wir lehnen strikte jede Zusammenarbeit mit Lieferanten ab, bei welchen wir diesbezüglich berechtigte Zweifel haben, und verlangen dasselbe von unseren Lieferanten.
3. Wir lehnen Risikogeschäfte beim Ankauf von Edelmetallen ab und beschränken uns für unser Refininggeschäft auf die Annahme gewerblicher und industrieller Abfälle bekannter Kunden, die unsere Werte respektieren. Wir verzichten konsequent auf eine Geschäftstätigkeit mit Minen.
4. Wir melden bekannt gewordene Verstösse oder begründete Verdachtsmomente bei den zuständigen Schweizer Behörden und unterstützen sie bei ihren Untersuchungen.
5. Wir verzichten auf jegliche Form der Bestechung zum Erlangen von geschäftlichen Vorteilen.

Sorgfaltspflicht

Zur Sicherstellung, dass die Cendres+Métaux Gruppe weder Konfliktminerale noch Konfliktdiamanten (Blutdiamanten) einkauft, gelten folgende Prinzipien:

- Die Beschaffung von Edelmetallen als Rohstoff in Form von Feinmetallen oder edelmetallhaltigen Abfällen erfolgt nach Möglichkeit ausschliesslich über die Firmen Cendres+Métaux Management SA und Cendres+Métaux Lux SA. Diese Firmen müssen als Nachweis, dass die oben genannten nationalen und internationalen Bestimmungen eingehalten werden, entsprechend zertifiziert sein.
- Alle weiteren Firmen der Cendres+Métaux Gruppe beziehen Halbfabrikate aus Edelmetall nach Möglichkeit ausschliesslich über Cendres+Métaux Lux SA, der damit die Ausübung der Sorgfaltspflicht bei der Beschaffung übertragen wird. Falls Cendres+Métaux Lux SA die Halbfabrikate nicht selbst herstellen kann, so hat sich die Firma, welche die betreffenden Halbfabrikate einkauft, selbst von der Konfliktfreiheit zu überzeugen.
- Die Firmen der Cendres+Métaux Gruppe sind nicht selbst aktiv bei der Beschaffung von Diamanten oder Edelsteinen. Diese sind durch die Auftraggeber zur Verfügung zu stellen, die bei der Anlieferung die Konfliktfreiheit bestätigen und die damit für die Ausübung der Sorgfaltspflicht verantwortlich sind.

Die Sorgfaltspflicht bei der Beschaffung beschränkt sich nicht nur auf Edelmetalle, Diamanten und Edelsteine.

Strategische Lieferanten müssen sich daher verpflichten, den Verhaltenscodex von Cendres+Métaux zu unterzeichnen oder ein gleichwertiges Ethikprogramm implementiert zu haben.

Für die Konzernleitung:



Ronald Lenzeder
CEO Cendres+Métaux SA



Philipp von Büren
CEO Cendres+Métaux Lux SA
CEO Cendres+Métaux Management SA

Beilage: Verhaltenskodex